

N^{um.} 6.

Den 11. Februar 1796.

Wochen-



Blatt

der Churfürstlich-

Sächsisch-

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Amsterdam den 21. Jan:

Ein von Leuwarden in Friesland angekommener Courier hat die unangenehme Nachricht überbracht, daß diese Stadt in völligen Aufstande ist. Das Volk verlangt von seinen Repräsentanten, daß sie zu dem Nat. Convent ihre Bestimmung geben sollen, wogegen sich dieselben hartnäckig sträubten. Weislich dene dieser Repräsentanten hat man ins Gefängniß geworfen.

Zu Cagliari auf Sardinien ist es noch immer unruhig, der ausgelassene Pöbel hat dort lezthin einige angefehene Personen ermordet; der Vicekönig selbst hält sich ganz eingezogen in seinem Pallast. — Auf Corsica haben die rebellischen Pieve's, welche beruhigt zu seyn schienen, erklärt, daß sie die neuen vom Parlament angeordneten Abgaben nicht bezahlen wollen. Die Regierung hat hierauf ein Detaschement von 600. Mann gegen sie geschickt welches die Häupter der Oppositionen arretirte.

Einige Berichte wollen versichern, daß der französische General Scherer Befehl,

aus Paris erhalten habe, einen Theil seiner Armee nach den mittäglichen Gegenden Frankreichs zu schicken, um die Unruhen zu stillen, welche in der Provence, Dauphinie, Beai und einem Theile des Languedoc ausgebrochen sind, indem die Royalisten, die zurückgekommenen Emigrirten und Priester dort die Oberhand gewonnen hätten und das Joch der neuen Regierung abzuschütten suchten.

Unter der französischen Armee herrscht hie und da auch Gährung; 800. Mann, welche zu Madonna stehen, droheten nach Hause zu gehen, wenn man sie nicht in baaren Gelde bezahlte.

Bald darauf kamen einige Fässer mit Geld an, und dies wurde sogleich unter die Soldaten dergestalt vertheilet, daß jeder 3. Livres auf einem Monat erhielt,

Von Maynstrom wird gemeldet, daß den 24sten dieses Abends an dem Horizont von Franckfurt ein Gewitter aufgezogen und Blitz und Donner wahrgenommen worden sey.

Beo.